

Rügen-Talk mit Dieter „Maschinchen“ Birr

Binzer Talkshow-Gastgeber André Holst neckt seine Promi-Gäste kräftig / Veranstaltungsreihe feiert Jubiläum

Von Christian Rödel

Binz. Am vergangenen Montag ging vor genau 20 Jahren der erste Binzer Show-Talk im Ostseebad über die Bühne. Daran erinnerte Talkshow-Gründer **André Holst** noch einmal ausdrücklich, als er am Montagabend im Binzer Arkona-Strandhotel während der aktuellen Auflage dieser beliebten Veranstaltungsreihe seine Gäste begrüßte. Im restlos ausverkauften großen Saal des Hotels mussten noch zusätzliche Sitzgelegenheiten auf die Bühne verfrachtet werden und so standen neben der roten Ledercouch weitere Sessel in der gleichen Farbe. Denn es sollte voll werden auf der Bühne.

Den bunten Show-Reigen eröffnete das singende Multi-Talent **Uta Bresan**, die als Schlagersängerin und MDR-Moderatorin sehr erfolgreich unterwegs ist. Mit zwei Hits ihres 2015 erschienenen Albums „Das Beste“ brachte die blonde Dresdenerin den Saal schnell auf Betriebstemperatur, bevor sie es sich mit ihrem langjährigen MDR-Berufskollegen und Freund zum ausgiebigen Plausch auf der roten Couch gemütlich machte.

Bei Holst erzählen die meisten Gäste schnell aus dem Nähkästchen und lassen sich von ihm dazu verleiten, viel Privates von sich preiszugeben. Als Holst nach Pannen auf der Bühne fragte, erzählte Bresan, wie sie sich während einer großen Fernsehshow beim Tanzen einen Fuß gebrochen hat. „Ich habe erst gar nichts gespürt und meinen Auftritt bis zum Schluss durchgezogen, und erst danach bekam ich unglaubliche Schmerzen“, so die schlanke TV-Entertainerin. Da waren die kleinen Kratzer von Tieren, die sie sich während ihrer beliebten MDR-Sendung „Tierisch, tierisch“ zugezogen hatte, nur Peanuts. Ganz ausführlich erzählte die glückliche Mutter über ihre beiden Kinder im Alter von neun und 13 Jahren.

Der nächste Showgast war ebenso ein alter Bekannter von Holst,



„Mensch, Dieter, dann bist ja eher ein ‚Maschinchen‘“, meinte Moderator André Holst, als Rock-Rentner Dieter Birr ihm gestand, dass er in bewegenden Momenten sehr nah am Wasser gebaut ist.

Fotos: Christian Rödel

aber bisher war Ex-Puhdys-Frontmann **Dieter „Maschine“ Birr** nur zu Interviews bei ihm im Rundfunkstudio. Rockmusiker sind selten Gast beim Binzer Show-Talk und so erlebte die Veranstaltung nach zwei Jahrzehnten eine kleine Kulturrevolution. „Gab es eigentlich Groupies vor 1989 im Osten der Republik?“, wollte Holst als Erstes wissen. „Ja, die gab es natürlich, die hießen nur anders“, parierte „Maschine“ lässig, ohne zu sagen, wie denn die leichten Damen am Bühnenaussgang in DDR-Rockmusikerkreisen damals bezeichnet wurden. Auf sein derzeitiges Lebensgefühl be-

fragt antwortete Dieter Birr berlinernd: „Ich fühl mir immer noch nicht so richtig erwachsen und kann auch richtig weenen in emotionalen Momenten, eigentlich bin ich ein Weichei“. „Dieter, dann bist du ja doch eher ein Maschinchen“, war daraufhin der freche Einwurf von Holst, der mit diesem Satz ein kollektives Prusten im Saal erzeugte. Maschine nahm's gelassen und zeigte Altersmilde. Ein einziges Mal an diesem Abend bot dem Lästermahl Holst ein Mann mal so richtig Paroli. Der künstlerische Leiter der Magdeburger grünen Theater-Zitadelle, **Wolfgang Sebastian**,

sagte zu Holst, als es um das Thema „Schöner Altern“ ging. „Du siehst aus, wie zwischen 45 und Erdbestattung.“ Das saß! In der Theater-Zitadelle, einem von Friedrich Hundertwasser entworfenem Gebäude, arbeiten zur Zeit **Dagmar Fredric, Gaby Baginsky und Enrico Scheffler** an einem Musical. Über diese und andere Projekte plauschten Holst und seine vier Gäste auf der Bühne.

Den Abschluss des langen Show-Talk-Abends bildeten der Mundharmonika-Spieler **Michael Hirte** und die ostdeutsche Schlagerlegende **Regina Thoss**. Nach dem

Talk bedankte sich die Putbuser Ärztin **Antje Coordt** bei **Regina Thoss**, die im vergangenen Jahr den Verein „KinderLachen009“ mit einem Benefiz-Konzert unterstützt hatte. Das Benefiz-Konzert soll in diesem Jahr am 13. November im Putbuser Theater wiederholt werden. Der Erlös kommt dem Verein zugute, der sich für krebserkrankte Kinder und Kinder in der Dritten Welt engagiert. „Wir konnten schon einigen Kindern teure Therapien ermöglichen, unter anderem auch einem Rügener Jungen“, so Ärztin Antje Coordt, die gleichzeitig Vorsitzende des Vereins ist.



Mundharmonika-Mann Michael Hirte (51) kam mit Frau Jenny (34).

Ich bin seit Jahren Stammgast des Show-Talks, aber der heutige Abend war besonders schön, denn Dieter Birr von den Puhdys als erster Rocker auf der roten Binzer Couch war sehr unterhaltsam.“



Renate Feckner (63, Bergen)

Mir hat heute die besonders bunte Mischung der Talk-Show-Gäste auf der roten Couch von André Holst gefallen, vom Schlagerstar bis zum Alt-Rocker, das hatte doch etwas.“



Christin Juhnke (30, Bergen).

Ich finde die Sängerin Uta Bresan ganz toll, weil mir ihre MDR-Sendung ‚Tierisch, tierisch‘ so gut gefällt – deshalb haben mich meine Eltern zu diesem Abend hierher mitgenommen.“



Lene Weinert (11, Neuendorf)

IN KÜRZE

Glasschnitzen für Groß und Klein

Binz. Ein neues Kreativangebot der Kurverwaltung Binz bietet Kindern ab acht Jahren und Erwachsenen die Möglichkeit, mit Sandpapier Bilder in Spiegelglas zu schleifen. Unter dem Motto „Bastelspaß mit Spiegelglas“ kann morgen unter fachlicher Anleitung im Haus des Gastes (H.-Heine-Straße 7) ab 10 Uhr das Glasschnitzen erlernt werden.

● **Anmeldungen:** ☎ 01 72/1 08 95 18

Aus der Schlossgeschichte geplaudert

Binz. Zu einer Familienführung sind Interessierte heute im Jagdschloss eingeladen. Um 11.15 Uhr beginnt ein „Rundgang mit Fräulein Agnes“. Im historischen Kostüm erzählt sie Geschichten vom Schloss und seinen Bewohnern und begleitet ihre kleinen und großen Gäste durch die Salons.

Morgen wird um 11.15 Uhr die Schlossführung „Der Klassiker“ angeboten. Im Mittelpunkt steht dabei die abwechslungsreiche Geschichte, Architektur und kunstreiche Einrichtung des Schlosses. Der Besuch wird mit dem Aufstieg über die gusseiserne Wendeltreppe und einem fantastischen Panoramablick vom Mittelsturm gekrönt.

● **Anmeldung:** ☎ 03 83 93/66 71 87 644 oder an jagdschloss-granitz@mv-schloesser.de.

Konzert des Bundeswehrmusikkorps

Baabe. Heute ist das Bundeswehrmusikkorps in Baabe zu Gast. Das Konzert findet von 17 bis 19 Uhr auf der Kurbühne im Kurpark statt.

Naturerlebnisse zu Fuß entdecken

Juliusruh. An einer Naturerlebnisswanderung entlang der Boddenufer und des Ostseestrandes können Interessenten heute von Juliusruh aus teilnehmen. Los geht es um 10 Uhr am Haus des Gastes. Die Teilnehmer werden etwa drei Stunden unterwegs sein und bekommen Einblick in die Entstehungsgeschichte dieser abwechslungsreichen Landschaft.

Backtag an der Mühle

Altensien. Zum Backtag an der Altensien Mühle sind morgen große und kleine Besucher herzlich willkommen. Ab 13 Uhr wird hier zünftiges Brot im Holzbackofen gebacken.

Dienstleistungen

Rügener Hafentage 2016
Erleben Sie einen 4-stündigen Segeltörn auf dem Traditionssegler „Santa Barbara Anna“ vor Rügens Küste
 vom 08. bis 10.07.2016 um 10.00 und 15.00 Uhr
 ab Stadthafen Sassnitz
 Preis **39,- €**, Kinder: **24,- €**
 Buchung unter:
 Tourist Service Sassnitz - im Molenfußgebäude direkt am Hafen - Tel.: 03 83 92/64 90 oder unter:
 Tel.: 01 62/3 25 72 90 und hsee1@web.de oder direkt an Bord der „Santa Barbara Anna“
 Infos unter:
 www.santa-barbara-anna.de und 01 76/96 61 29 09

Familienanzeigen

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer
Diamantenen Hochzeit
 bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Freunden, Bekannten und Trägern öffentlicher Ämter.
Gisela und Werner Schuldt
 Steinhagen, im Juli 2016

Herzlichen Dank
 allen Gratulanten für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen zu unserer
GOLDENEN HOCHZEIT.
 Vor allem danke wir unseren Kindern, Verwandten und Nachbarn für die gelungene Feier.
Heinz & Hedda Matuschke Samstags im Juni 2016

Hallo Opa Wolfgang,
 hier sind wir,
 wollen heute sein bei dir.
 Da du heute Geburtstag hast,
 sind wir gerne bei dir zu Gast.
Alina, Malte und Jonte
sowie Dana & Michael,
Martin & Runa
 Garz, den 6. Juli 2016

Liebes Geburtstagskind Margot
75 Jahre sind vorbei,
 nicht alle waren sorgenfrei,
 viel Arbeit hast du dir gemacht
 und niemals nur an dich gedacht.
 Auf **75 Jahre** blickst du zurück,
 auf Freud und Leid,
 auf manches Glück.
 Und heute wollen wir dir sagen,
 es ist gut, dass wir dich haben.
Die Kinder
 Groß-Schoritz, den 7. Juli 2016

Natur erforschen
 Ob einzeln oder in der Gruppe – beim Wettbewerb NaturTageBuch können Kinder von 8 bis 12 Jahren ihr eigenes Naturtagebuch gestalten. Manfred Mistkäfer unterstützt sie dabei mit vielen Tipps und führt sie in die Tier- und Pflanzenwelt ein.
 Weitere Informationen – auch für Eltern, BetreuerInnen und LehrerInnen – gibt es gegen 0,56 Euro Rückporto bei der:

 BUNDjugend
 Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin
 www.naturtagebuch.de
 naturtagebuch@bundjugend.de
 Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland